

Herren Bezirksliga Gruppe 2 Ost (Bayerischer TTV - Schwaben-Süd)

TSV Mindelheim 1861 : TSV Leuterschach
Samstag, 05.11.2022, 17:00 Uhr

Haug macht den Sack zu

Großer Jubel herrschte am Samstagnachmittag bei den Gästen vom TSV Leuterschach, als Andreas Haug sein Einzel gewinnen und damit den für die Mannschaft siebringenden sechsten Punkt frühzeitig perfekt machte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Engstler und Haug, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. In ihrem 2. Saisonspiel waren die Gastgeber vom TSV Mindelheim 1861 ersatzgeschwächt angetreten und taten sich vielleicht auch deshalb gegen die Gäste schwer. Das Spiel war nach insgesamt rund 2 Stunden beendet.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los: Die siebringende Taktik fehlte Justra und Wenzel bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Engstler und Engstler ab Ballwechsel 1. Den Sieg von Haug / Huber konnten Peter / Simmet im anschließenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 0:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Marc Justra und Klaus Engstler, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als ausgeglichen eingeschätzte 2:3 feststand. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Christian Peter, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Andreas Haug verlor. Das musste man neidlos anerkennen. Dann ging es beim Spielstand von 0:4 weiter, als das untere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Martin Wenzel besiegelte dagegen mit einem 11:8, 11:7, 9:11, 11:9 gegen Maximilian Huber einen Punkt für sein Team. Nicht so gut lief es für Karlheinz Simmet bei seinem 0:3 gegen Peter Engstler. Beim Stand von 1:5 gingen die Spitzenspieler des TSV Mindelheim 1861 und des TSV Leuterschach in die Box. Marc Justra verpasste es wenig später mit einem 9:11, 7:11, 11:9, 7:11 gegen Andreas Haug, einen Punkt für sein Team zu holen. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Damit war der Sieg für die Gastmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. 2:3 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Christian Peter und Klaus Engstler am Tisch die Schläger kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Mit 3:1 hatte Martin Wenzel im Match gegen Peter Engstler, das im Vorfeld als offen eingestuft werden konnte, indes die Nase vorn. Bevor die beiden Vierer an den Tisch traten, stand es somit 2:7. Karlheinz Simmet war im Einzel gegen Maximilian Huber nicht zu stoppen und gewann ungefährdet mit 3:0. Mit dem letzten Spiel des Tages ging der Mannschaftskampf mit einem Ergebnis von 3:7 zu Ende.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TSV Mindelheim 1861 am 11.11.2022 gegen den TSV 1862 Obergünzburg um Wiedergutmachung, während die Gäste am 12.11.2022 gegen den SC Blau-Weiß Ettringen versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

TSV Mindelheim 1861

Doppel: Justra / Wenzel 0:1, Peter / Simmet 0:1

Einzel: M. Justra 0:2, C. Peter 0:2, M. Wenzel 2:0, K. Simmet 1:1

TSV Leuterschach

Doppel: Engstler / Engstler 1:0, Haug / Huber 1:0

Einzel: A. Haug 2:0, K. Engstler 2:0, P. Engstler 1:1, M. Huber 0:2

